

## STUDIENVERLAUF

## KONTAKT

	Inhalte
1. Semester	<p><b>Inhalte</b></p> <p><b>Pflichtmodule</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mathematik</li><li>• Projektmanagement</li></ul> <p><b>Vertiefung 1: Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gewässerentwicklung (Seminarprojekt)</li><li>• Schienengebundener Verkehr</li><li>• Weitergehende Abwasserreinigung</li></ul> <p><b>Vertiefung 2: Konstruktiver Ingenieurbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Brückenentwurf (Studienprojekt)</li><li>• Baugrubensicherungen</li><li>• Neue Materialien, Nicht-lineares Tragverhalten</li></ul>
2. Semester	<p><b>Pflichtmodule</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Planungsrecht, Genehmigungsabläufe</li><li>• Teamprojekt</li></ul> <p><b>Vertiefung 1: Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entsorgungsmanagement, Ressourcenwirtschaft</li><li>• Hochwasserrisikomanagement</li><li>• Straßenentwurf (Studienprojekt)</li></ul> <p><b>Vertiefung 2: Konstruktiver Ingenieurbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Finite Elemente</li><li>• Stahl- und Verbundbrückenbau</li><li>• Spezialtiefbau und Tunnelbau</li></ul>
3. Semester	<p><b>Pflichtmodule</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Englisch III, Kommunikationstechnik</li><li>• Master-Thesis</li></ul> <p><b>Vertiefung 1: Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Energieversorgung, Erneuerbare Energien</li><li>• Regenwasserbehandlung, Kanalsanierung</li><li>• Sonstiges Wahlpflichtfach</li></ul> <p><b>Vertiefung 2: Konstruktiver Ingenieurbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erhaltung von Verkehrsbauten</li><li>• Massivbrückenbau</li><li>• Sonstiges Wahlpflichtfach</li></ul>

### Studierendensekretariat der HTW

Goebenstr. 40  
66117 Saarbrücken

Telefon: (0681) 5867-115 oder -117  
Telefax: (0681) 5867-151  
E-Mail: stud-sek@htw-saarland.de

### Studiengangssekretariat

Telefon: (0681) 58 67-179 oder -395  
Telefax: (0681) 58 67-393  
E-Mail: bi-sek@htw-saarland.de

[www.htw-saarland.de/aub](http://www.htw-saarland.de/aub)



Impressum:  
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
der Hochschule für Technik und  
Wirtschaft des Saarlandes, September 2011

Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of Applied Sciences



Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of Applied Sciences



## Master-Studiengang Bauingenieurwesen

BAUINGENIEURWESEN



## STUDIENGANG

### Zukunftsorientiert

Der Master-Studiengang gibt mit seinen beiden Schwerpunkten die Antwort auf die Anforderungen der wichtigsten Berufsfelder von Bauingenieuren.

### Karrieretauglich

Der akkreditierte Studiengang ist ausgerichtet auf die Ausbildung zukünftiger Führungskräfte der Schwerpunkte Infrastruktur und Konstruktiver Ingenieurbau und ermöglicht den Zugang zum Höheren Verwaltungsdienst.

### Ingenieurwissenschaftlich

Der Master-Studiengang Bauingenieurwesen bietet eine qualitativ hochwertige Ausbildung auf wissenschaftlicher Basis. Theoretische und projektumspannende Disziplinen bilden den Rahmen für die anwendungsorientierten Fächer.

### Praxisnah

Alle Veranstaltungen werden von Professorinnen und Professoren des Bauingenieurwesens getragen. Das Curriculum wird optimiert durch die Einbeziehung externer Fachleute und die Orientierung an konkreten Projekten.

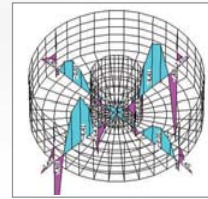
## INFRASTRUKTUR

- Ein funktionstüchtiges und leistungsfähiges Verkehrsnetz (Erhaltung, Verbesserung, Erweiterung) ist integraler und dominierender Bestandteil der Infrastruktur.
- Der Schutz unserer Umwelt durch Erneuerung von Kläranlagen und die Bewirtschaftung unserer Kanalnetze zählen zu den großen Herausforderungen der näheren Zukunft.
- Im Zuge der Klimaveränderung haben sich Bauingenieure der Herausforderung der Hochwasservorhersage und -bewältigung anhand hydraulisch-hydrologischer Berechnungen zu stellen.
- Die Abfallentsorgung wird im Rahmen nachhaltiger Entsorgungsstrategien in regionale Stoffstrommanagementstrukturen eingebunden.



## KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

- Brücken und Tunnel gehören zu den anspruchsvollen Aufgaben des Ingenieurbaus. Zur wirtschaftlichen Berechnung sind moderne Verfahren wie die Finite-Elemente-Methode unerlässlich. Vertiefend werden Verfahren nachhaltigen Bauens, die Bauwerkserhaltung und Hochleistungsbaustoffe behandelt.
- Im Stahl-, Massiv- und Verbundbrückenbau werden die Gestaltung, Berechnung und Bemessung sowie die konstruktive Umsetzung für Straßen- und Eisenbahnbrücken behandelt.
- Erweiterte Kenntnisse in der Geotechnik sind essentiell für die Konstruktion, die Bemessung und die Verfahrenstechnik im Tunnelbau. Zur Herstellung von tiefen Baugruben und zur Bodenverbesserung sind die Methoden des Spezialtiefbaus unverzichtbar.



## STUDIENVERLAUF

### Dauer

Das Studium umfasst drei Semester einschließlich der Prüfungszeiten und der Master-Thesis. Es wird mit der Master-Prüfung abgeschlossen.

### Gliederung

Der Studiengang gliedert sich in Pflichtmodule und Vertiefungsrichtungen (Infrastruktur und Konstruktiver Ingenieurbau). Grundsätzlich ist eine Vertiefungsrichtung zu wählen, eine richtungsübergreifende Modulwahl ist möglich.

Der detaillierte Ablauf des Studiums kann der Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Bauingenieurwesen (Anlage ASPO) an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes entnommen werden.

### Teilzeitstudium/Weiterbildung

Das Master-Studium ist sowohl für die Fort- als auch für die Weiterbildung geöffnet. So ist es möglich, den Master-Abschluss in einem Teilzeitstudium zu erwerben.

### Wissensvermittlung

Neben allen klassischen Methoden der Wissensvermittlung stehen in beiden Bereichen moderne Labore für praktische Übungen und Versuche in Kleingruppen mit intensiver Betreuung zur Verfügung.

### Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Master of Engineering (M. Eng.)“ verliehen.



## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zulassungsvoraussetzungen sind entweder:

- Bachelor-Abschluss Bauingenieurwesen mit mindestens 210 ECTS-Punkten. Wenn die geforderten ECTS-Punkte nicht nachgewiesen werden können, definiert die Master-Zulassungskommission entsprechende Ausgleichsleistungen.
- oder Abschluss Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen (FH),
- oder ein vergleichbarer Abschluss.

Es muss der Nachweis der gemäß Anlage ASPO erforderlichen fachbezogenen Englischkenntnisse erbracht werden. Ausländische Studierende müssen zusätzlich gute deutsche Sprachkenntnisse durch den TestDaF oder ein gleichwertiges Zertifikat nachweisen.

### Bewerbungsfrist

Der Studienbeginn erfolgt zum Sommersemester. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar. Bis zum Vorlesungsbeginn können die zur Einschreibung erforderlichen Unterlagen gegebenenfalls nachgereicht werden.